

erworben haben. Ich gedenke nur noch der grossen und weitberühmten Gelehrten, welche den Nahmen Heinrich auch durch ihre Schriften bey der Nachwelt verewiget haben, und deren der berühmte Jöcher noch mehr als hundert anführet. (e) Ja, ich erinnere mich der Heinriche, welche auch ehedem in Sachsen und Lausiz bekannt worden sind, unter denen vorzeiten drey, Paul, Martin und Nicolaus Henrici, die Formula Concordia, als unter der Diöces Freyberg stehende Prediger, unterschrieben; andere aber, als M. Martin Henrici, (f) Bernhard, (g) Carl, (h) und Johann Heinrich, (i) dem Vaterlande, auf dem Rathhause in der Policcy und Schule gedienet haben.

S. 2.

Budiszin ist besonders die Vaterstadt der oberlausitzschen Heinriche wesen, und hat von ihrer Gelehrsamkeit seit zwey hundert Jahren nicht wenig Nutzen und Vortheile erhalten. Nicht allein Bürgermeister, Schulleute, Rathspersonen und Rechtsgelehrte, haben aus dieser Familie ihren Ursprung genommen, sondern das hochadeliche Muritzsche Geschlecht hat sich auch mit derselben verbunden, und beyde haben Männer aufzuweisen, welche bey Kaisern und Königen die vorzüglichste Gnade genossen haben. Ich halte es daher für billig, die Nachrichten von dieser vornehmen Familie zu sammeln, und in Ordnung zu bringen, weil sie nicht allein dem gemeinen Wesen, besonders in Budiszin, so nützliche Zweige getrieben, sondern auch noch heut zu Tage in Oberlausiz in dem erwünschtesten Flore stehet.

S. 3.

Diese genealogischen und historischen Nachrichten beruhen auf drey Tabellen, nach deren Anleitung ich die Geschichte der berühmtesten Männer kürzlich anführen werde.



Die

(e) Bes. desselben gelehrten Lexicon, die neueste Ausgabe.

(f) Es war derselbe erslich Conrector, nach dem Tode M. Leonhard Gensels aber, 1624 Rector zu Budiszin. Herr Grosser rühmt seinen Fleiß und Treue in den Oberlaus. Merkw 4 Th. p. 117.

(g) Dieser ward am 12 Sept. 1639 Gerichtschreiber in Zittau, und starb am 19

Winterm. 1669 bes. Carpzovs Anal. F. Z. P. II. c. 5. §. 5. n. 8. p. 296.

(h) War vornehmer Bürger zu Zittau, dessen Leichenmonument Carpzov loc. cit. P. I. c. 12. §. 6. p. 97. anführet.

(i) Derselbe war der erste Bauschreiber in Zittau 1607. bes. Carpzov l. c. P. II. c. 7. §. 2. n. 1. §. 305.